

# **Jahresabschluss 2024**

## **BANK IM BISTUM ESSEN eG**

**45127 Essen**

Genossenschaftsregisternummer 325 beim Amtsgericht Essen

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			728.354,47		574
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	35.026.806,26		35.026.806,26		31.974
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	35.755.160,73	( 31.974) 0
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	( 0) 0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			758.171.890,59		579.361
b) andere Forderungen			165.101.406,59	923.273.297,18	155.093
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				4.461.184.872,10	4.479.216
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	2.259.047.525,69				( 2.251.730)
Kommunalkredite	154.934.870,16				( 129.107)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0) 0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		237.295.519,81			255.461
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	237.295.519,81				( 247.923)
bb) von anderen Emittenten		505.144.298,04	742.439.817,85		389.038
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	502.722.851,66				( 386.673)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	742.439.817,85	0
Nennbetrag	0,00				( 0) 0
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				258.013.995,45	251.684
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			46.322.270,41		46.393
darunter:					
an Kreditinstituten	818.454,19				( 818)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0) 0
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0) 0
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			18.225,00	46.340.495,41	18
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	0,00				( 0) 0
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0) 0
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0) 0
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				4.840.000,00	4.823
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0) 0
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0) 0
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0) 0
<b>9. Treuhandvermögen</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				( 0) 0
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			459.896,00		502
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	459.896,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				10.742.015,45	11.458
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				36.824.427,93	44.274
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				78,12	24
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				24.011.493,00	38.579
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>6.543.885.549,22</u>	<u>6.288.472</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			4.649.937,13		15.493
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>978.811.676,68</u>	983.461.613,81	1.112.259
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		208.402.937,65			224.512
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>12.937.032,65</u>	221.339.970,30		23.932
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.360.637.150,51			1.146.680
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>3.065.680.041,71</u>	<u>4.426.317.192,22</u>	4.647.657.162,52	2.867.349
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			221.463.073,98		221.455
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	221.463.073,98	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				( 0)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				8.572.609,94	3.723
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				3.578.299,30	3.776
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			19.063.093,00		18.560
b) Steuerrückstellungen			8.468.570,00		731
c) andere Rückstellungen			<u>13.427.914,93</u>	40.959.577,93	70.418
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				88.969.109,83	78.639
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				300.000.000,00	261.200
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			116.502.900,00		110.592
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		64.951.021,42			63.633
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>60.400.883,30</u>	125.351.904,72		59.390
d) Bilanzgewinn			<u>7.369.297,19</u>	<u>249.224.101,91</u>	6.130
<b>Summe der Passiva</b>			<u>6.543.885.549,22</u>	<u>6.543.885.549,22</u>	<u>6.288.472</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		203.063.926,40			208.736
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	203.063.926,40		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>171.907.852,19</u>	171.907.852,19		324.002
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		172.856.262,58			141.666
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>11.609.977,15</u>	184.466.239,73		8.467
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				( 0)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>127.998.201,32</u>	56.468.038,41	90.994
darunter: erhaltene negative Zinsen	7.094,51				( 58)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			15.608,73		1.298
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.489.100,65		1.165
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	1.504.709,38	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			10.358.256,96		11.036
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>1.113.165,48</u>	9.245.091,48	1.134
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1.218.820,46	1.217
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		13.630.417,72			12.172
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>3.825.100,58</u>	17.455.518,30		2.682
darunter: für Altersversorgung	1.635.279,74				( 741)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>14.661.053,34</u>	32.116.571,64	15.599
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				1.022.071,95	1.316
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				473.083,68	423
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		16.294
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>32.774.400,50</u>	32.774.400,50	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>5.243.489,68</u>	5.243.489,68	20.401
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	<u>0</u>
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				72.842.822,64	44.636
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			26.624.787,35		14.450
darunter: latente Steuern	14.567.439,00				( 1.057)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>48.738,10</u>	26.673.525,45	56
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>38.800.000,00</u>	<u>24.000</u>
<b>25. Jahresüberschuss</b>				7.369.297,19	6.130
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>0,00</u>	<u>0</u>
				7.369.297,19	6.130
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				7.369.297,19	6.130
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>7.369.297,19</u>	<u>6.130</u>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der BANK IM BISTUM ESSEN eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

##### **Barreserve**

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Erkennbaren Einzelrisiken wurde durch ausreichende Wertkorrekturen ebenso Rechnung getragen wie dem allgemeinen Kreditrisiko. Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2024 über ein Expected-Credit-Loss-Modell. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich Kreditzusagen). Im Hinblick auf Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

## **Wertpapiere**

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere sind nach den für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens geltenden Regeln bewertet. Abschreibungen auf den niedrigeren Kurswert wurden hier vorgenommen, soweit es sich um voraussichtlich dauernde Wertminderungen handelt. Anschaffungskosten über pari werden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs abgeschrieben.

Zur Beurteilung, ob bei den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren des Anlagevermögens Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind, stellen wir auf die bisher vereinbarungsgemäß gezahlten Zinsen und auf Ratingveränderungen ab.

## **Derivative Finanzinstrumente und verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs**

Es bestehen Zinsswaps zur Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken aus Schuldverschreibungen, Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden. Hierbei wurden Bewertungseinheiten als perfekte Micro-Hedges gebildet. Die Bewertung dieser derivativen Finanzinstrumente erfolgt nach den Vorschriften von § 254 HGB. Die bilanzielle Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten erfolgte nach der Einfrierungsmethode. Die Behandlung der nicht gesicherten Risikoarten erfolgt nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen. Bei der bilanziellen Berücksichtigung von Bewertungseinheiten wird als Methode zur Feststellung der Wirksamkeit (Effektivitätsmessung) die Critical Term Match Methode angewandt.

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Individuelle Refinanzierungsmöglichkeiten werden bei dieser barwertigen Betrachtung berücksichtigt. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2024 war eine Rückstellung zu bilden.

Die Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Zuführung oder Auflösung einer Rückstellung werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft bzw. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft erfasst.

### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. dem beizulegenden Wert bilanziert. Einzelne Beteiligungen resultieren aus in Vorjahren geschlossenen Tauschgeschäften. Hierbei wurden die Beteiligungen an der WGZ Beteiligungs GmbH & Co. KG sowie an der WGZ 2. Beteiligungs GmbH & Co. KG nach Tauschgrundsätzen mit Gewinnrealisierung, die Beteiligung an der GAD Beteiligungs GmbH & Co. KG nach Tauschgrundsätzen mit Buchwertfortführung bewertet. Die Aktien der DZ HYP AG sind durch Verschmelzung der WL Bank AG auf die DZ HYP AG entstanden. Sie wurden nach Tauschgrundsätzen mit dem Buchwert der hingegebenen Vermögensgegenstände aktiviert.

### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Unter der Position Sonstige Vermögensgegenstände (A 13) wurden nachrangige Gründungsstockdarlehen dem Anlagevermögen zugeordnet und unter Verwendung eines angemessenen Zinsfußes entsprechend der angenommenen Restlaufzeit zum Barwert aktiviert (EUR 31.212). Die Bewertung der anderen sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

### **Aktive latente Steuern**

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Die sich daraus ergebenden Steuerbelastungen (passive latente Steuern) und Steuerentlastungen (aktive latente Steuern) werden verrechnet. Den passiven Steuerlatenzen, die sich aus der Bewertung von Wertpapieren ergeben, stehen höhere aktive Steuerlatenzen, die sich aus der Bewertung von Kundenforderungen, Wertpapieren und Rückstellungen ergeben, gegenüber.

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB als Aktivposten Aktive latente Steuern (A 15) angesetzt wurde.

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 32,625 % zugrunde gelegt.

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und Einlagen mit Zuschlägen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Disagien und Gebühren aus Forderungen an Kreditinstitute und Kunden, über dem Nennbetrag begebenen Schuldverschreibungen sowie für vereinnahmte Avalprovisionen gebildet. Diese Rechnungsabgrenzungsposten werden grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden mit dem Barwert bilanziert.



Für die Pensionsrückstellungen wurden neben den feststehenden Gehaltsanpassungen gem. Bankentarifvertrag erwartete Gehaltssteigerungen in Höhe von 0,00 % bis 2,00 % und eine Renten- und Sozialversicherungsdynamik in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt. Zur Berücksichtigung eines in 2025 erfolgten Tarifabschlusses, dessen Erhöhungen über dem langfristigen Gehalts- und Rententrend liegen, wurden tarifabhängige laufende Leistungen und Gehälter zum 31.12.2024 neben einem langfristigen Trend zusätzlich um 6,00 % erhöht.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,89 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 1,83 %) auf Basis des von der Deutschen Bundesbank ermittelten Zinssatzes festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Bei Altersvorsorgeverpflichtungen, die die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB erfüllen, haben wir die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 1.358.598 sowie Anschaffungskosten in Höhe von EUR 1.404.905 verrechnet. Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes der unter den Sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Rückdeckungsversicherung wurde das nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertete Deckungskapital einschließlich des erdienten Überschusses angesetzt. Eine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen wurde nicht vorgenommen, da aus dem Deckungsvermögen keine Erträge erzielt wurden.

Für altersteilzeitähnliche Verpflichtungen wurden Rückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren auf der Grundlage der Heubeck-Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck gebildet. Hierbei wurde ein Zinssatz von 1,50 % p.a. bei einer unter Anwendung von § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren zugrunde gelegt. Neben den feststehenden Gehaltsanpassungen gem. Bankentarifvertrag wurde ein Gehaltstrend von 2,00 % berücksichtigt. Zur Berücksichtigung eines in 2025 erfolgten Tarifabschlusses, dessen Erhöhungen über dem langfristigen Gehalts- und Rententrend liegen, wurden tarifabhängige laufende Leistungen und Gehälter zum 31.12.2024 neben einem langfristigen Trend zusätzlich um 6,00 % erhöht.

Für einen Verpflichtungsüberschuss aus der verlustfreien Bewertung der zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) wurde eine Drohverlustrückstellung auf Grundlage der barwertigen Methode gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

## Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Soweit für auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten die Anforderungen an eine besondere Deckung erfüllt waren, erfolgte der Ausweis der Ergebnisse aus der Währungsumrechnung netto im sonstigen betrieblichen Ergebnis. Als besonders gedeckt werden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig entsprechen.

## C. Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
<b>Immaterielle Anlagevermögen</b>				
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	815.424	1.345 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	816.768
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	35.313.399	159.532 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	35.472.931
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.415.617	217.756 (a) 0 (b)	0 (a) 494.206 (b)	5.139.167
<b>Summe a</b>	<b>41.544.440</b>	<b>378.633 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 494.206 (b)</b>	<b>41.428.866</b>

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	313.833	43.040 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	356.872	459.896
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	25.301.035	604.112 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	25.905.147	9.567.784
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.970.224	374.920 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 380.208 (b)	3.964.936	1.174.231
<b>Summe a</b>	<b>29.585.092</b>	<b>1.022.072 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 380.208 (b)</b>	<b>30.226.955</b>	<b>11.201.911</b>

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	897.969.071	81.519.244	979.488.315
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	49.079.797	-2.739.302	46.340.495
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	4.822.500	17.500	4.840.000
Sonstige Vermögens- gegenstände	28.200	3.012	31.212
<b>Summe b</b>	951.899.568	78.800.454	1.030.700.022
<b>Summe a und b</b>	993.444.008		1.041.901.933

#### D. Erläuterungen zur Bilanz

##### Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 100.817.856 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

##### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 69.571.425 (ohne Berücksichtigung von Zinsabgrenzungen) fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig		davon:	
	EUR	EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert bewertet EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	742.439.818	701.762.659	40.677.158	481.338.284
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	97.316	0	97.316	0

Bei den nicht mit dem Niederstwert bewerteten börsenfähigen Wertpapieren handelt es sich um Papiere des Anlagevermögens, bei denen Dauerbesitzabsicht und -fähigkeit gegeben ist.

- Finanzinstrumente des Anlagevermögens, die über ihrem beizulegenden Wert ausgewiesen sind, bestehen im Bilanzposten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5) mit einem Buchwert von EUR 478.476.355 (beizulegender Zeitwert: EUR 439.169.935). Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

#### **Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

- In den Forderungen sowie in den Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	140.879.132	90.870.227
Forderungen an Kunden (A 4)	508.470	3.392	0	0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	123.472.024	20.261.880

#### **Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent**

- Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (A 6) sind folgende Anteile mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

Anlageziel	Wert der Anteile (Zeitwert)	Differenz zum Buchwert	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR
Rentenfonds	123.908.944	0	0
Mischfonds	133.985.187	13.965	0

Zum Bilanzstichtag bestehen bei diesen Investmentfonds keine Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit. Die Vertragsbedingungen der Fonds enthalten Klauseln, nach denen in Sonderfällen (z. B. Schließung der Börse, außergewöhnliche Kursstürze) die Rücknahme von Anteilen vorübergehend ausgesetzt werden kann.

## Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2024 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschafts- kapital %	Eigenkapital der Gesellschaft Jahr	TEUR	Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses Jahr	TEUR
DZ BANK AG, Frankfurt	<0,01	2024	10.735.000	2024	425.000
WGZ Beteiligungs GmbH & Co. KG, Düsseldorf	<0,01	2024	3.188.356	2024	121.067
WGZ 2. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Düsseldorf	1,12	2024	3.547.404	2024	112.212

## Sachanlagen

- Im Bilanzposten Sachanlagen (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 3.673.964 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 1.174.231 enthalten.

## Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Soweit bei Kreditgewährungen der Nennbetrag der gewährten Kredite unter dem Auszahlungsbetrag lag, wurde der Unterschiedsbetrag in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) eingestellt. Der Unterschiedsbetrag belief sich am Bilanzstichtag auf EUR 78 (Vorjahr EUR 153).

## Aktive latente Steuern

- Die aktiven latenten Steuern wurden gem. § 274 Abs. 1, S. 2 HGB aktiviert. Dabei erfolgte eine Verrechnung mit den passiven latenten Steuern. Die latenten Steuern resultieren vornehmlich aus den unterschiedlichen Ansätzen in der Handels- und der Steuerbilanz bei Forderungen an Kunden, Wertpapierbeständen sowie Rückstellungen. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 32,625 % zugrunde gelegt.

## Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 2.448.792 enthalten.

### Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b)	17.331.969	0	47.662.914	90.992.835
Forderungen an Kunden (A 4)	57.843.409	272.107.725	1.350.737.966	2.734.557.372

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 44.721.390 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

### Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	30.284.222	89.117.366	280.414.589	571.726.378
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	21.140	7.372.957	5.542.935	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	1.236.859.350	964.123.997	680.855.679	163.161.300

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 771.144.131 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### Begebene Schuldverschreibungen

- Von den begebenen Schuldverschreibungen (P 3a) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Jahr EUR 40.000.000 fällig.

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagioträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 72.887 (Vorjahr EUR 80.201) enthalten.

## Rückstellungen

- Für einen verbliebenen Verpflichtungsüberschuss aus der verlustfreien Bewertung der zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von EUR 7.987.510 auf Grundlage der barwertigen Methode gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Die Erträge im Zusammenhang mit der Auflösung dieser Rückstellung in Höhe von EUR 57.974.317 sind in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft (GuV 14) erfasst.

## Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 2.425.619 an.
- Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgen zu folgenden Bedingungen:

Betrag in EUR	Zinssatz in %	Fälligkeit
10.000.000	2,75	31.12.2029
10.000.000	3,00	31.12.2034

- Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.
- Für die weiteren nachrangigen Verbindlichkeiten gelten die folgenden wesentlichen Bedingungen: Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen 1 und 16 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 1,25 % bis 5,00 % ausgestattet.



## Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	771.144.131	772.677.249
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	3.149.291	3.585.945	0	0
verbrieftete Verbindlichkeiten (P 3)	0	0	221.463.074	221.454.483

## Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	114.176.400
b) der ausscheidenden Mitglieder	1.701.600
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	624.900

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2024	63.633.390	59.389.764
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	1.317.631	1.011.119
Stand 31.12.2024	64.951.021	60.400.883

### Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die künftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen werden. Bei den auf unwiderrufliche Kreditzusagen (EUR 171.907.852) entfallenden anderen Verpflichtungen gehen wir davon aus, dass der überwiegende Teil als Darlehen abgerufen wird.

### Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P1) sind EUR 299.542.555 durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert.

### Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 2.448.782 und in den unter dem Strich vermerkten Eventualverbindlichkeiten im Gegenwert von EUR 24.303.127 enthalten.

### Derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestehen derivative Finanzinstrumente zur Reduzierung des globalen Zinsänderungsrisikos auf Gesamtbankebene in Form von Zinsswaps mit einem Nominalwert von TEUR 1.966.000 (beizulegender Wert saldiert: TEUR 19.461) als Sicherungsinstrumente zur Aktiv-/Passiv-Steuerung.

Außerdem bestehen Micro-Hedges als Zinsswaps in Höhe von TEUR 22.500 zur Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken für folgende Bilanzpositionen:

	Nennwert TEUR	Buchwert TEUR	Zinsswap TEUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	5.000	5.000	5.000
Forderungen an Kunden (A 4)	7.500	7.500	7.500
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	10.000	9.605	10.000

Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps beläuft sich saldiert auf TEUR 557, welchem Wertänderungen bei den Grundgeschäften in Höhe von TEUR -557 gegenüberstehen. Der Gesamtbetrag der sich ausgleichenden Wertänderungen aus allen Bewertungseinheiten beläuft sich auf TEUR 557.

Die Berechnung des beizulegenden Wertes der Zins-Swaps (clean price) erfolgt durch die Bewertung des Gesamt-Cash-Flows nach der Barwertmethode.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen (GuV 1) und den Zinsaufwendungen (GuV 2) erfasst. Dadurch haben sich die Zinsaufwendungen per saldo um EUR 322 (Vorjahr: EUR 78) erhöht.

### Sonstige betriebliche Erträge

- Die sonstigen betrieblichen Erträge (GuV 8) betreffen mit EUR 6.564 (Vorjahr EUR 7.832) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (GuV 12) betreffen mit EUR 177.658 (Vorjahr EUR 195.986) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

## F. Sonstige Angaben

### Vorstand und Aufsichtsrat

- Im Geschäftsjahr beliefen sich die Gesamtbezüge des Vorstands auf EUR 1.572.739, des Aufsichtsrats auf EUR 251.200 und der früheren Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebene auf EUR 862.609.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene bestehen zum 31. Dezember 2024 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 7.345.948.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 432.826 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 75.600.

### Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Aus dem Ansatz der aktiven latenten Steuern ergibt sich ein ausschüttungsgesperrter Betrag nach § 268 Abs. 8 S. 2 HGB in Höhe von EUR 24.011.493.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Höhe von EUR 13.986.388 aus der Möglichkeit einer Verpflichtung aus der Zugehörigkeit zur kreditgenossenschaftlichen Sicherungseinrichtung (Garantieverbund).
- Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

## Personalstatistik

- Die Zahl der 2024 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug 116 Vollzeit- und 48 Teilzeitbeschäftigte. Außerdem wurden durchschnittlich 4 Auszubildende beschäftigt.

## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2024	4.732	366.653	0
Zugang	2024	551	22.552	0
Abgang	2024	148	8.617	0
Ende	2024	5.135	380.588	0

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um EUR 4.180.500 EUR vermehrt. Die Höhe des Geschäftsanteils beträgt EUR 300.

## Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

## Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Genoverband e.V.  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf

## Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands

Dr. Peter Güllmann

Bankvorstand für Marktbereich Institutionen und Unternehmen, Auslandskunden, Marketing und Kommunikation, Personalmanagement, Vertriebs- und Produktsteuerung, Revision, Vorstandsstab und Nachhaltigkeitsmanagement

Manfred Sonnenschein

Bankvorstand für Marktbereich Privatkunden, Vermögensmanagement und Treasury

Christian Kastens

Bankvorstand für Marktfolge Kredit, Risikocontrolling, Betriebswirtschaft und Unternehmensentwicklung

- Mitglieder des Aufsichtsrats

Ludger Krösmann, Vorsitzender  
ehemals Bischöflicher Finanzdirektor des Bistums Essen

Henrike Berger, stellvertretende Vorsitzende  
Coach (DGfC)

Dr. Heinz Joachim Koch  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Pater Dr. Michael Baumbach MSF  
Generalökonom der Kongregation der Missionare von der Heiligen Familie

Ute Berghaus  
Selbständige Rechtsanwältin und Partnerin, Zura & Partner Rechtsanwälte

Michael Neuhaus  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, LADM Aymans Bacht & Partner mbB  
Geschäftsführer, LADM Aymans & Treuhandpartner Revisions- und Beratungsgesellschaft mbH

Ralf Heynck  
Vorstandsvorsitzender, AHV Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung der Technischen Überwachungs-Vereine VVaG

Nina Eumann (seit 11.06.2024)  
Geschäftsführerin, Ev. Altenhilfe Mülheim a. d. Ruhr gGmbH

### Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sorgte die US-amerikanische Zollpolitik für Unsicherheit und Nervosität an den globalen Finanzmärkten sowie für eine Eintrübung der Perspektiven für die Weltwirtschaft. Insbesondere die Aktienmärkte reagierten mit sinkenden Kursen und erhöhter Volatilität. Die Wertpapieranlagestrategie der BANK IM BISTUM ESSEN eG ist nicht auf Aktienanlagen ausgerichtet. Gleichwohl lassen sich Auswirkungen der US-amerikanischen Zollpolitik auf die Geschäftsentwicklung der Bank und die wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Kunden derzeit nicht abschätzen. Die weitere Entwicklung wird von uns intensiv beobachtet.

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 7.369.297,19 wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	4.542.452,48
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.597.654,78
b) Andere Ergebnismrücklagen	<u>1.229.189,93</u>
	<u><u>7.369.297,19</u></u>

Essen, 5. Mai 2025

BANK IM BISTUM ESSEN eG

Der Vorstand

---

Dr. Peter Güllmann

Christian Kastens

Manfred Sonnenschein